

Hinweise zur
Taraxacum-Flora
Baden-Württembergs
und Sammelaufwurf



Baden Württembergische *Taraxacum*-Forschung

- 1. Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs Band 6 (1996 Loos G.H.& K. Jung, Ulmer Verlag)
- 2. Morphologie, Vergesellschaftung, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung der Sumpf-Löwenzähne (*Taraxacum* sect. *Palustria* Dahlst., Asteraceae) Süddeutschlands (2003 Martin Schmid Bibliotheca Botanica Heft 155)
- Die geringste Nachweisquote aller Bundesländer!

Bestimmungsmerkmale Blüte

Pollen vorhanden



Pollen fehlend



Bestimmungsmerkmal Involukralblätter



Flattrig anliegend
berandet



Eng anliegend
deutlicher Hautrand

Hüllblätter

Zurückgekrümmt,
unberandet



Bestimmungsmerkmale Blatt



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

1. Sektion Celtica

Taraxacum nordstedtii



Bild: M. Schmid

23.01.2010

Peter Kirchmeier



Bild: M. Schmid

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

2. Sektion Ruderalia

*Taraxacum baeckii*forme



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

3. Sektion Hamata

Taraxacum hamatum



Bild: H. Øllgaard

23.01.2010

Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Bild: M.
Schmid

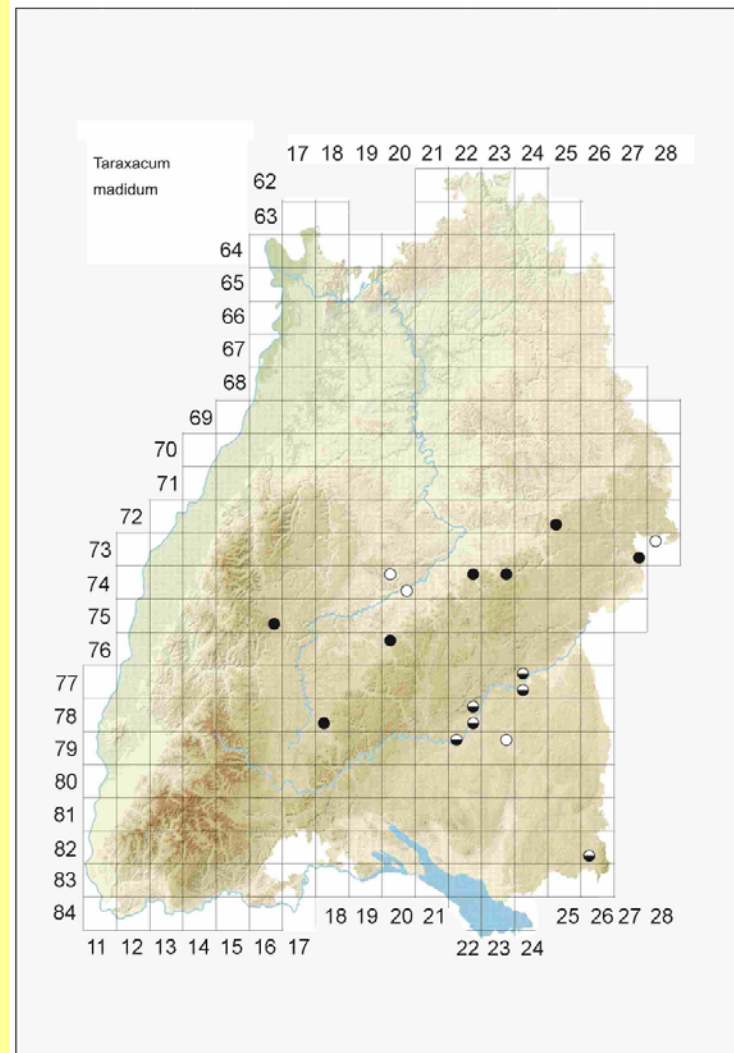
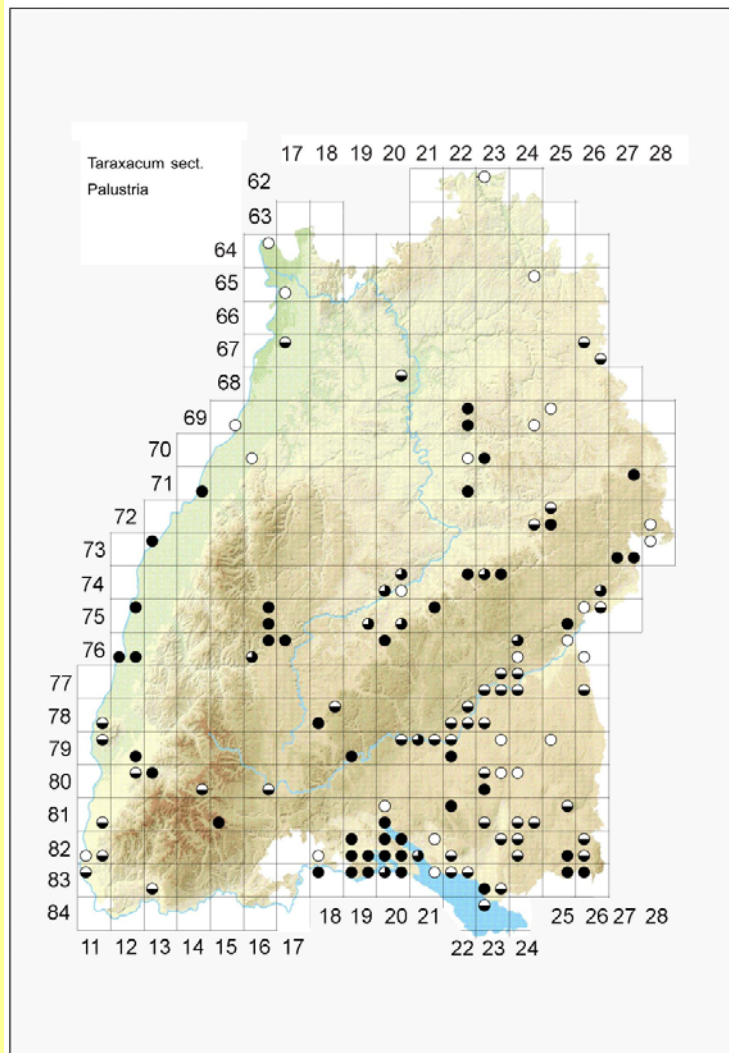
4. Sektion Palustria



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Verbreitung Palustria



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Standort Palustria



T. hollandicum /udum



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Sektion Palustria

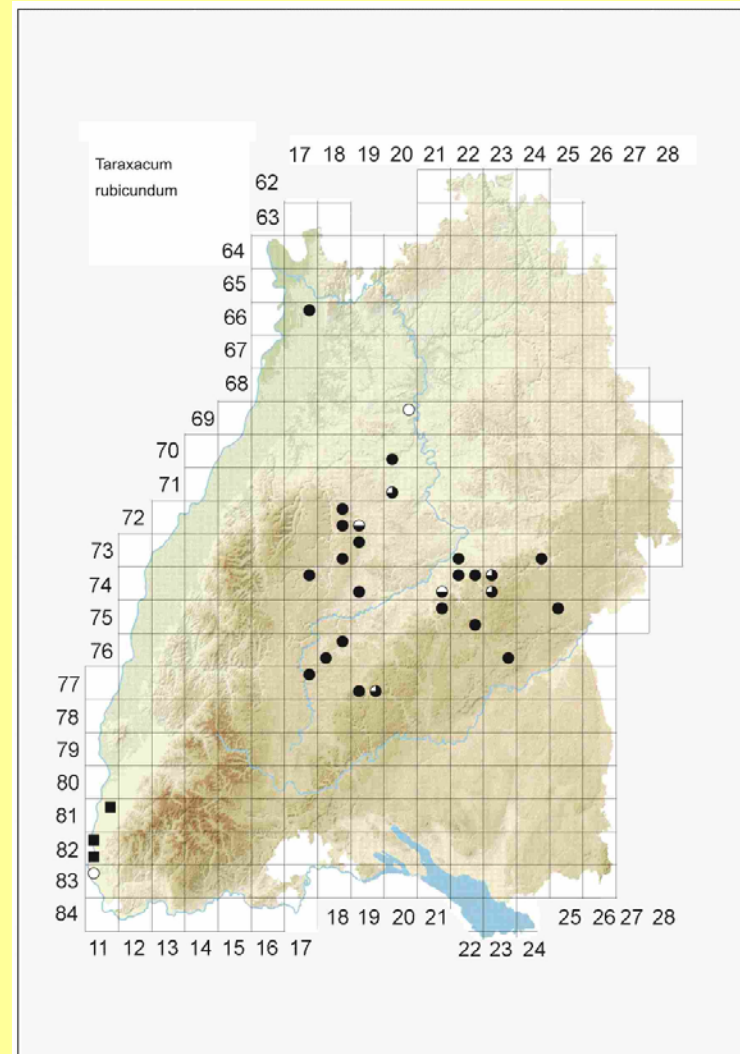
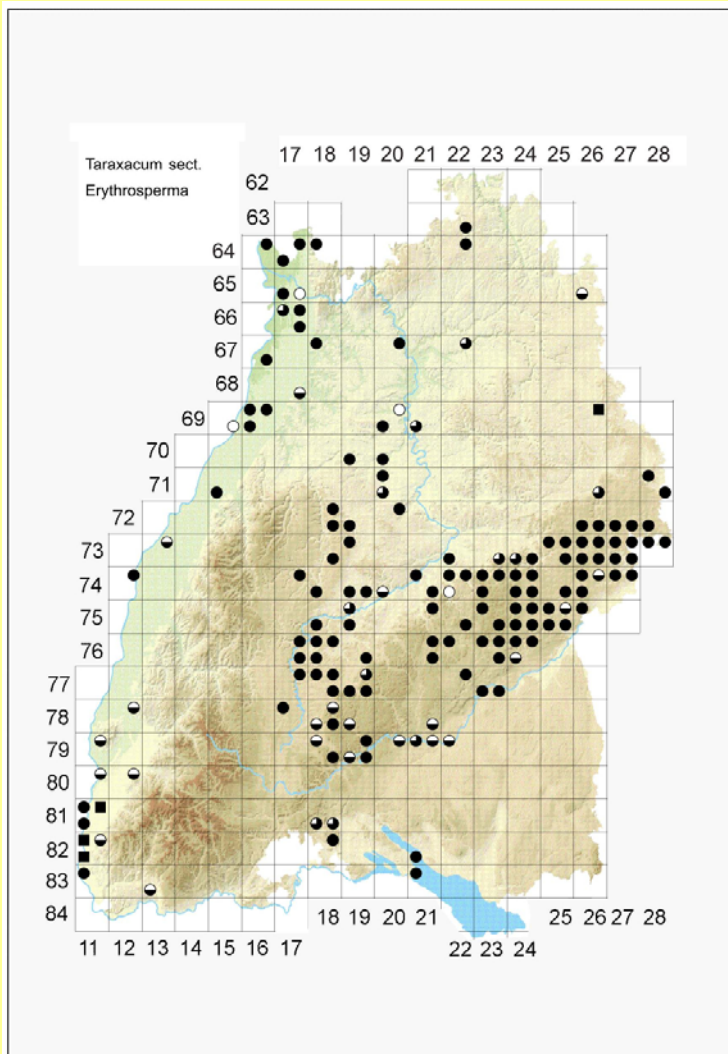


5. Sektion Erythrosperma



**Taraxacum
rubicundum**

Verbreitung Erythrosperma



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Taraxacum scanicum/prunicolor



23.01.2010
Peter Kirchmeier



Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

T. lacistophyllum/tortilobum



6. Sektion Alpestris

Taraxacum rhaeticum



23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

Sammelaufruf

- Das Sammeln ermöglicht auch nachträgliche Kontrolle/Änderungen nach Neubeschreibungen
- komplette Pflanzenrosetten, die am Wurzelhals abgeschnitten werden
- neben Blüten (unverzichtbar) sind in der Regel reife Früchte zur Bestimmung nötig
- mehrere Belege pro (vermuteter) Art sammeln
- Fehlen/Vorhandensein des Pollens sowie die Farbe der Blattstiele und die Stellung der Hüllkelche im Gelände (frisch eingelegt) notieren

Merkmale Blüte



Stellung der Hüllblätter



Hüllblätter mit \pm
breitem Hautrand



Pollen vorhanden
oder fehlend

Merkmale Blatt



Endlappen

Zähnelung

Seitenlappen

Teerfärbung

Basis Farbe und Flügelung

23.01.2010
Peter Kirchmeier

Taraxacum-Flora
Baden-Württemberg

- Die Sammelzeit beginnt oft bereits Ende März (Palustria 24.4.-5.5. Erythrosperma eher spät)
- in den Hochlagen des Schwarzwaldes bis Mitte Juni
- da Palustria/Erythrosperma meist ähnliche Standortansprüche haben, ist mit mehreren Arten am gleichen Wuchsort zu rechnen! Möglichst verschieden aussehende Pflanzen (Variationsbreite) sammeln.
- Achänen sind immer hilfreich für Bestimmungen! Im Zweifelsfall frage ich nach!

Trocknung

- Blätter ausbreiten
- Wurzel kann so beschnitten werden, dass Beleg nicht auseinander fällt
- Heizung verwenden (Erythrosperma auch ohne)
- Zeitungen täglich wechseln (sonst braune Belege)
- Geländebeobachtungen (Griffelfarbe, Pollen fehlt etc.) mit aufs Herbaretikett schreiben.

